

Zeitschrift: Mycologia Helvetica
Herausgeber: Swiss Mycological Society
Band: 7 (1995)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hinweise für Autoren

Beiträge sind im Original und zwei Doppeln an den Redaktor M. Y.-L. Delamadeleine, Institut de Botanique, Chantemerle 22, CH-2007 Neuchâtel, Schweiz, zu senden.

Allgemeine Hinweise

Rahmen der Zeitschrift: Ökologie, Experimentelle Mykologie, Mykologische Genetik, Biotechnologie, Medizinische Mykologie, Toxikologie, Monographien, Morphologie, Zytologie, Plektologie, Klassische und Numerische Taxonomie, Systematik und Nomenklatur. Bevorzugt werden Arbeiten, die sich mit Ascomyceten und Basidiomyceten befassen. Buchbesprechungen sind erwünscht.

Begutachtungen: Die Annahme des Artikels hängt vom Urteil des oder der Begutachter ab, denen die Arbeit unterbreitet wird. Manuskripte dürfen nicht gleichzeitig bei einer anderen Zeitschrift eingereicht werden.

Sprachen: Beiträge können auf Deutsch, Französisch, Englisch oder Italienisch geschrieben werden.

Zusammenfassungen: sollten mindestens in zwei Sprachen abgefasst sein, eine davon Englisch. Die Zusammenfassungen sollen nicht mehr als 500 Wörter umfassen und sollen bei Arbeiten, die länger als drei Seiten sind, nicht fehlen. Die Zusammenfassung ist in einem informativen Stil zu schreiben. Man erwähne die wichtigen Einzelheiten der Arbeitsmethode und/oder Forschungsergebnisse und vermeide Verallgemeinerungen und Floskeln wie: «...werden gemeldet», «...wurde untersucht» u.s.w.

Zitierung wissenschaftlicher Namen: Sie muss den Vorschriften der letzten Ausgabe des Internationalen Codes der Botanischen Nomenklatur entsprechen. In Titeln oder Zusammenfassungen sind die Autoren wegzulassen.

Manuskripte

Manuskripte können auf Papier in Schreibmaschinenschrift oder auf Disketten als elektronischer Text eingereicht werden. Sie werden von unseren Mitarbeitern für die *Mycologia Helvetica* auf einem Personalcomputer formatiert.

Auf Papier geschriebene Manuskripte werden optisch eingelesen und anschliessend elektronisch formatiert. Da alle Manuskripte elektronisch bearbeitet werden, sollten einige spezielle Anweisungen beachtet werden: Text soll nicht unterstrichen werden; Schrägdruck und Fettdruck sind erlaubt; zum Schreiben der Kolonnen in einer Tabelle dürfen nicht Buchstabenabstände verwendet werden, sondern nur Tabulatoren.

Auf Papier geschriebene Manuskripte sollen möglichst kurz und klar, übersichtlich und sauber geschrieben sein (klare Absätze, doppelter Zeilenabstand). Nachträgliche Korrekturen sind nicht erlaubt, da sie das Einlesen stören. Matrix-Computerschrift (aus Punkten zusammengesetzte Buchstaben) ist erlaubt.

Elektronischer Text auf Disketten kann mit Angabe der Formate (z.B. Word Perfect 6.0; Apple Works; ...) eingereicht werden.

Elektronische Abbildungen können PICT oder EPSF Format haben.

Auf den *Titel* folgen Name und Adresse des oder der Autoren.

Tabellen und *Abbildungen* müssen von einer erklärenden Legende begleitet sein.

Illustrationen müssen in ein Rechteck von 148×220 oder 177×263 mm passen. Es können Strichzeichnungen oder Schwarzweiss-Fotografien auf Hochglanzpapier verwendet werden. Auf allen Abbildungen ist der Massstab einzutragen. Sämtliche Abbildungen müssen einzeln numeriert sein. Fotos und Zeichnungen sollen nicht zusammen zu einer Tafel angeordnet werden. Die Annahme von Farbillustrationen hängt von den finanziellen Mitteln ab.

Literaturangaben sind im Text folgendermassen zu zitieren: (Moser 1983); Jülich (1984) zeigte ...; und am Schluss der Arbeit alphabetisch wie folgt:

Moser M. 1983. Die Röhrlinge und Blätterpilze. 5. Auflage. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, New York, 533 pp.

Müller E. 1967. Neufunde von Hyaloscyphaceae aus den Alpen. Sydowia 21: 143–153.

Oberwinkler F. 1977. Das neue System der Basidiomyceten. In: Frey W., Hurka H. & Oberwinkler F. Beiträge zur Biologie der niederen Pflanzen. Gustav Fischer Verlag Stuttgart, New York. 59–105.

Seiten- und Redaktionsgebühren: Die Autoren haben keine Druckkosten zu bezahlen, es sei denn, der Text könne nicht vom Scanning Programm eingelesen und müsse von der Redaktion neu geschrieben werden. Für farbige Abbildungen müssen Beiträge verlangt werden, die von den tatsächlichen Druckkosten abhängen. Falls ein Autor die Gebühren nicht aus eigener Tasche bezahlen kann, soll er sich an die Redaktion wenden. Die Annahme eines Manuskripts hängt nicht von der Bezahlung der Gebühren ab.

Sonderdrucke müssen bestellt werden, wenn das Manuskript eingereicht wird. Jedem Autor stehen 50 Sonderdrucke kostenlos zu. Wünscht er weitere Exemplare, werden sie ihm zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Instructions to the Authors

Send original and two copies to the editor; Mr. Y.-L. Delamadeleine, Institut de Botanique, Chantemerle 22, CH-2007 Neuchâtel, Switzerland.

General information

Scope of the journal: Ecology, experimental mycology, mycological genetics, biotechnology, medical mycology and mycotoxins, monographs, morphology, cytology, plectology, classical and computer assisted taxonomy, systematics, nomenclature. Priority is given to papers dealing with Basidiomycetes and Ascomycetes. Book reviews are welcome.

Reviews: Papers are submitted to one or two reviewers. Acceptance depends on the reviewers comments. Manuscripts must not be submitted to other journals at any time.

Languages: Contributions may be written in English, French, German or Italian.

Abstracts are required in two languages, preferably in English and in one of the other admitted languages. The abstracts should not exceed 500 words and are required for all papers exceeding 3 pages of text. Every abstract should be written in an informative style. Give essential details of techniques or research findings. Avoid generalizations and statements with low information content, like "... are reported", "... have been given", etc.

Use of scientific names must follow the latest edition of the International Code of Botanical Nomenclature. Do not cite authors in titles or in abstracts.

Preparation of manuscripts

Papers may be submitted either as a type written manuscript on paper, or as an electronic text file on a diskette. The manuscripts will be formatted by our staff according to the current standard of *Mycologia Helvetica*, using a desk top publishing programme on a personal computer. Typed manuscripts will be scanned electronically for input prior to formatting.

Since all manuscripts will be formatted electronically, a few special instructions are in order: Do not underline; italics and bold face letters may be used; use tabulations instead of spaces for the preparation of columns in tables.

All type written manuscripts submitted on paper must be neatly typed (without any corrections), contain clearly separated paragraphs and double-spaced lines in order to permit flawless scanning. Computer printouts using dot matrix letters are allowed.

Text files on diskettes may use any of current formats as: Apple Works; Word Perfect 6.0.

Electronic picture files on diskettes may use PICT or EPSF format.

The title should be followed by the name(s) and address(es) of the author(s).

Figures and tables must be accompanied by an explanatory legend.

Illustrations must fit within a rectangle of 148×220 mm or of 177×263 mm.

They may be original line drawings (indian ink) or high contrast black and white photographs on glossy paper. Use of scale markers is required for all the illustrations. All figures should be numbered individually. Do not combine photographs and drawings on the same plate. Acceptance of coloured illustrations (photographs or original paintings) depends on financial possibilities.

References are cited in the text with authors name and year of publication such as: (Moser 1983); Jülich (1984) showed...

Citations in the list of referees should be in alphabetic order as follows:

Alexopoulos C. J. & Mims C.W. 1979. Introduction to Mycology. John Wiley & Sons, New York, Chichester, Brisbane, Toronto, 632 pp.

Dennis R. W. G. 1963. A redistribution of some fungi ascribed to the Hyaloscyphaceae. Kew Bull. 17: 319–279.

Webster J. 1988. The coprophilous fungus succession: a model system. In: Bobby L., Watling R & Lyon A.J.E. (eds). Fungi and Ecological Disturbance. Royal Society Edinburgh, Edinburgh. 45–46.

Page and editorial charges: The authors will not be billed for publication except when the text is not of sufficient quality for scanning and must be rewritten. Separate charges will be made for coloured illustrations depending on the actual printing costs. If an author does not have the resources to meet the charges he should write to the editor. Acceptance of the manuscript does not depend on the payment of the charges.

Reprints must be ordered when submitting the paper. Authors will receive 50 reprints free of charge but will be billed for additional copies according to actual printing costs.

Schweizerische Mykologische Gesellschaft
Société Mycologique Suisse
Società Micologica Svizzera
Swiss Mycological Society

Der Kassier bittet Sie, in Zukunft jeweils auf die entsprechende Rechnung zu warten und keine Beiträge zum voraus einzuzahlen. Durch dieses Vorgehen erleichtern Sie ihm seine Aufgabe wesentlich. Danke zum voraus für Ihr Verständnis.

Der jährliche Mitgliederbeitrag kann auch bei der Corner Bank, Lugano (Visa-Card), bezahlt werden.

Le caissier vous prie à l'avenir de bien vouloir attendre l'envoi de la facture et par conséquent de ne pas payer de montant à l'avance. Par ce fait, vous lui faciliterez beaucoup son travail. Le caissier vous sera reconnaissant de votre compréhension.

Le règlement de la cotisation annuelle est possible auprès de la Corner Banque, Lugano (Visa Card).

Il cassiere Vi prega di attendere in futuro la fattura corrispondente e di non pagare, di conseguenza, alcuna quota in anticipo. Tramite questa procedura faciliterete essenzialmente il suo lavoro. Il cassiere Vi ringrazia della Vostra comprensione.

Il pagamento della quota sociale annua può essere effettuato tramite la Corner Banca di Lugano (Visa Card).

Einladung zur Mitarbeit

Wir laden alle Mykologen im In- und Ausland freundlich ein, uns Beiträge für die **Mycologia Helvetica** zuzustellen.

Call for Papers

We kindly invite all mycologists both in Switzerland and abroad to send in their papers for **Mycologia Helvetica**.

Appel aux collaborateurs

Nous invitons cordialement les mycologues, en Suisse et à l'étranger, à utiliser **Mycologia Helvetica** comme tribune pour leurs communications scientifiques.

Invito alla collaborazione

Noi invitiamo cordialmente tutti i micologi svizzeri e stranieri a inviarci contributi per la **Mycologia Helvetica**.

Schweizerische Mykologische Gesellschaft
Société Mycologique Suisse
Società Micologica Svizzera
Swiss Mycological Society

Postfach/Boîte postale/Casella postale/P.P. Box 78
CH-3122 Kehrsatz

Bank/Banque/Banca/Bank:
Spar- & Leihkasse in Bern
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne
Cassa di Risparmio et Prestiti a Berna
Loan and Savings Bank in Berne

16/6.823.802.09

Postcheckkonto/Compte de chèques postaux/Conto postale
Post cheques

30-18405-1 Bern
30-38112-0 Bern (Bank/Banque/Banca/Bank)

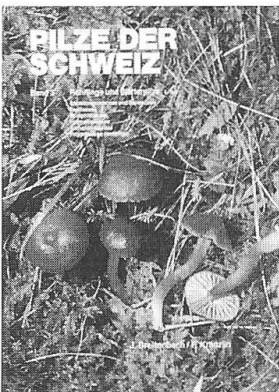
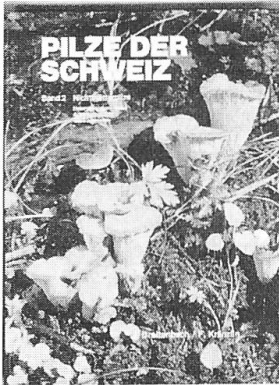
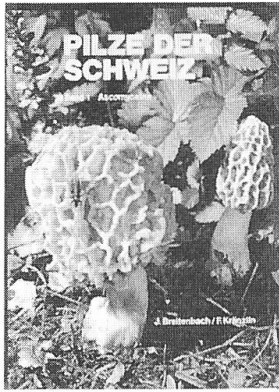
Visa-Card, Corner Bank, Lugano 4950 0001 8008 6185

Präsident: Dr. Daniel Job
Président: Institut de Botanique
Chairman: Chantemerle 22
CH-2007 Neuchâtel

Chefredaktor MH: M. Yves-L. Delamadeleine
Rédacteur: Institut de Botanique
Executive Editor: Chantemerle 22
CH-2007 Neuchâtel

Sekretärin: Frau Dr. Beatrice Senn-Irlet
Secrétaire: Systematisch-Geobotanisches Institut
Secretary: der Universität Bern
Altenbergrain 21
CH-3013 Bern

Quästor: Herr Claude Vallon
Caissier: Forsthausweg 21
Cashier: CH-3122 Kehrsatz



Please place your orders with:
Verlag Mykologia
P.O. Box 165
CH-6000 Luzern 9
Switzerland

FUNGI OF SWITZERLAND

Volume 1:

ASCOMYCETES (2nd ed. 1984).

313 pages, 216×287 mm. ISBN 3-85604-011-0.

Colour plates, drawings of microscopic details and descriptions of 390 species of inoperculate and operculate Discomycetes, Pyrenomycetes, Loculoascomycetes etc.

SFr. 118.–

Volume 2:

APHYLLOPHORALES (1st ed. 1986).

416 pages, 216×287 mm. ISBN 3-85604-020-.

Colour plates, drawings of microscopic details and descriptions of 528 species of Heterobasidiomycetes, Corticiaceae, Polyporaceae, Cantharellaceae, Hydnaceae, Ramariaceae and Gasteromycetes.

SFr. 148.–

Volume 3:

BOLETALES and **AGARICALES**, part 1. (1st ed. 1991).

350 pages, 216×287 mm. ISBN 3-85604-030-7.

Colour plates, drawings of microscopic details and descriptions of 390 species of Boletales, Hygrophoraceae and Tricholomataceae.

SFr. 148.–

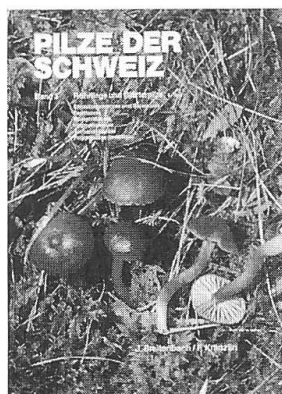
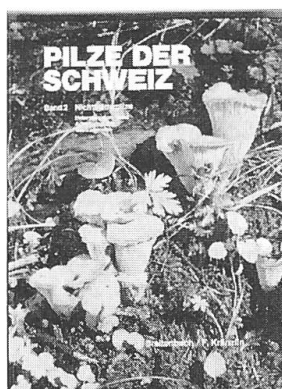
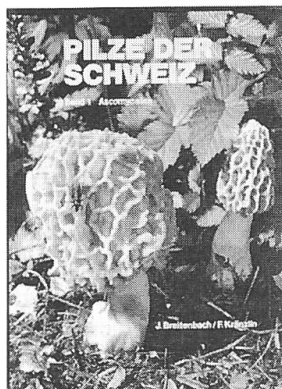
IN PREPARATION:

Volume 4:

AGARICALES, part 2. Planned for 1995/1996. About 400 species of Entolomataceae, Pluteaceae, Amanitaceae, Coprinaceae, Bolbitiaceae, Bolbitiaceae and Strophariaceae.

Volume 5:

AGARICALES, part 3. Planned for 2000. Cortinariaceae and Russulales.



All volumes are also available in English as "Fungi of Switzerland"

Bestellen Sie in Buchhandlungen oder direkt beim Verlag Mykologia Luzern, Postfach 165, CH-6000 Luzern 9.

PILZE DER SCHWEIZ

Autoren J. Breitenbach & F. Kränzlin

Band 1 **ASCOMYCETEN** (Schlauchpilze 1981) enthält 390 Arten von operculaten und inoperculaten Discomyceten, Pyrenomyceten, Loculoascomyceten usw., dokumentiert mit Farbbild und Zeichnungen der Mikromerkmale.

2. Auflage 1984, 313 Seiten, 390 farbige Abbildungen, 390 Zeichnungen der Mikromerkmale, 216×287 mm, fadengebunden, laminiert, ISBN 3-85604-011-0.

Ladenpreis Chfr. 118.–

Band 2 **APHYLLOPHORALES** (Nichtblätterpilze) enthält 528 Arten von Heterobasidiomyceten, Corticiaceen, Polyporaceen, Cantharellaceen, Hydnaceen, Ramariaceen und Gastromyceten, alle dokumentiert mit Farbbild und Zeichnungen der Mikromerkmale.

1. Auflage 1986, 416 Seiten, 528 farbige Abbildungen, 528 Zeichnungen der Mikromerkmale, 3 Farbtafeln, 216×287 mm, fadengebunden, laminiert, ISBN 3-85604-02-X.

Ladenpreis Chfr. 148.–

Band 3 **BOLETALES** und **AGARICALES** (Röhrlinge und Blätterpilze 1. Teil) enthält 450 Arten von Boletales sowie Agaricales aus den Familien Hygrophoraceae und Tricholomataceae, alle dokumentiert mit Farbbild und Zeichnungen der Mikromerkmale.

1. Auflage 1991, 350 Seiten, 450 farbige Abbildungen, 450 Zeichnungen der Mikromerkmale, 216×187 mm, fadengebunden, laminiert, ISBN 3-85604-030-7.

Ladenpreis Chfr. 148.–

IN VORBEREITUNG ist Band 4 **AGARICALES** (Blätterpilze 2. Teil). Dieser Band enthält ca. 400 Agaricales aus den Familien Entolomataceae, Pluteaceae, Amanitaceae, Agaricaceae, Coprinaceae, Bolbitiaceae und Strophariaceae, alle ebenfalls dokumentiert mit Farbbildern und Zeichnungen der Mikromerkmale. Dieser Band wird im Jahr 1995/96 erscheinen.

GEPLANT ist ein Band 5 mit **AGARICALES** (Blätterpilze, 3. Teil) für das Jahr 2000. Dieser wird vor allem die Familie der Cortinariaceae und allenfalls noch die Russuales behandeln.

Mycologia Helvetica

Die Mycologia Helvetica wird von der Schweizerischen Mykologischen Gesellschaft (SMG) herausgegeben. Jährlich erscheinen zwei Hefte. Redaktion: Y.-L. Delamadeleine, Institut de Botanique, Chantemerle 22, CH-2007 Neuchâtel. Für Mitglieder der SMG ist der Abonnementspreis für die Mycologia Helvetica im Mitgliederbeitrag eingeschlossen (CHF 60.– pro Jahr). Für Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, Zahlung des Mitgliederbeitrages und weitere Auskünfte wende man sich ausschliesslich an die Schweizerische Mykologische Gesellschaft, c/o Herrn C. Vallon, Forsthausweg 21, CH-3122 Kehrsatz.

Mycologia Helvetica

Le périodique Mycologia Helvetica est édité par la Société Mycologique Suisse (SMS). Deux fascicules sont prévus par année. Rédaction: Y.-L. Delamadeleine, Institut de Botanique, Chantemerle 22, CH-2007 Neuchâtel. Pour les membres de la SMS, l'abonnement est compris dans la cotisation (CHF 60.– par année). Veuillez vous adresser pour des commandes d'abonnements, changements d'adresses, paiement de la cotisation ou tout autre renseignement uniquement à la Société Mycologique Suisse, c/o Monsieur C. Vallon, Forsthausweg 21, CH-3122 Kehrsatz.

Mycologia Helvetica

La Mycologia Helvetica è pubblicata dalla Società Svizzera di Micologia (SSM). Ogni anno si pubblicano due fascicoli. Redazione: Y.-L. Delamadeleine, Institut de Botanique, Chantemerle 22, CH-2007 Neuchâtel. Per i membri della SSM l'abbonamento a Mycologia Helvetica è compreso nel contributo sociale (CHF 60.– all'anno). Vogliate rivolgervi: per le comande d'abbonamenti, cambiamenti d'indirizzo, pagamento della cotizzazione o per altre informazioni soltanto alla Società Micologia Svizzera, per Signore C. Vallon, Forsthausweg 21, CH-3122 Kehrsatz.

Mycologia Helvetica

The journal Mycologia Helvetica (with two parts a year) is published by the Swiss Mycological Society (SMS). Editor: Y.-L. Delamadeleine, Institut de Botanique, Chantemerle 22, CH-2007 Neuchâtel. Members of the SMS pay an annual fee of CHF 60.–, the journal included. For subscriptions, address changes, payment and further information please contact Swiss Mycological Society c/o Mr. C. Vallon, Forsthausweg 21, CH-3122 Kehrsatz, Switzerland.

Postcheck/Chèque postal/Assegno postale/Postal cheque:
30-18405-1 Schweiz. Mykologische Gesellschaft

Bank/Banque/Banca:
Spar + Leihkasse Bern (Schweiz. Mykologische Gesellschaft) No 6823.802.09, PC 30-38112-0
Schweiz. Mykologische Gesellschaft: c/o Spar + Leihkasse, Bern

Contents

RENWALL, P.: An old collection of <i>Antrodia primaeva</i> (Basidiomycetes) from Russia	3
KOBAYASHI, T.: A new <i>Inocybe</i> from Tokyo, <i>I. fastuosa</i> spec. nov.	7
MASUKA, A. J.: Culture characteristics of <i>Antrodia xantha</i> , <i>Coniophora olivacea</i> and <i>C. puteana</i>	15
KEIZER, P.J. & E. ARNOLDS: The Macromycete flora in roadside verges planted with trees in comparison with related forest types	31
CLÉMENÇON, H.: Staining Hymenomycetes nuclei in methacrylate sections	71
NUNEZ, M.: The sclerotia of <i>Polyporus squamosus</i>	81
SCHMIDT, O. & U. MORETH-KEBERNIK: Experiments for producing fruit-bodies of the dry rot fungus SERPULA LACRYMANS, in culture	89
RAPPAZ, F.: <i>Anthostomella</i> and related Xylariaceous fungi on hard wood from Europe and North America	99